

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn



Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM John Ehret, Telefon (06226) 92 20-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

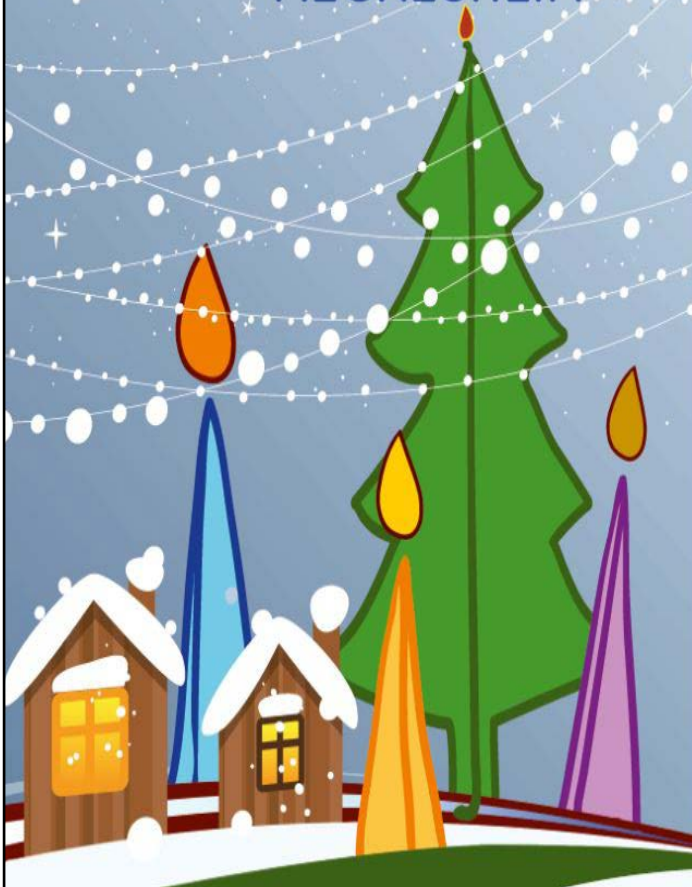
44. Jahrgang

30. November 2018

Nummer 48

30. November + 1. Dezember 2018

Weihnachtlicher
ADVENTSMARKT
MECKESHEIM



Spechbacher
Weihnachtsdorf



Freitag, 30.11.2018

17:00 Uhr Öffnung Weihnachtsdorf

18:00 Uhr offizielle Eröffnung durch den Bürgermeister

Samstag, 01.12.2018

16:00 Uhr Öffnung Weihnachtsdorf

WEIHNACHTS-PÄCKCHEN-AKTION für die Ukraine

Kinderaugen zum Strahlen bringen – das ist unser Ziel.



Unterstützen Sie uns?

Ein Überraschungsgeschenk von Herzen

Für die Menschen in der Ukraine gibt es oft Weihnachten ohne Geschenke. Gerade in der nach wie vor anhaltenden Unsicherheit im Land aufgrund des Konflikts mit Russland und den Rebellen, fehlt es oft schon am Notwendigen.

Sie können hier etwas ändern und Menschen Hoffnung und Freude schenken.

Packen Sie ein Weihnachtspäckchen und laden Sie Ihre Freunde, Familie und Bekannten ein, ebenfalls mitzumachen.

ABGABESCHLUSS: 02. Dezember 2018

Für Kinder: Süßigkeiten (Schokolade, Kekse, Bonbons, Lutscher), Hygieneartikel (Kamm/Haarbürste, Haarspangen, Handtuch, Shampoo, Duschgel, Creme, Zahnpasta, Zahnbürste), Schreibwaren (Stifte, Spitzer, Radiergummi, Hefte, etwas zum Basteln), Spielzeug (Jojo, Puzzle, Mummeln, Auto, Puppe, Kuscheltier, Ball, Lego), neuwertiges, wärmendes Kleidungsstück (Mütze, Handschuhe, Schat, lange Unterwäsche, Socken, Oberbekleidung)

Für Senioren: haltbare Lebensmittel wie Suppen, Trockenobst, Konserven, Reis, Nudeln, Grieß oder ähnlich Nahrhaftes, Marmelade, Instantkaffee/Teebeutel, Vitamin-tabletten, Tomatenmark, Traubenzucker, kleines Geschenk, neuwertiges, wärmendes Kleidungsstück (Einlegesohlen, Handschuhe, Mütze)

ACHTUNG: Denken Sie daran, dass die Mehrheit der Beschenkten unsere Sprache nicht versteht (z.B. keine Spiele mit Gebrauchsanweisung, Bücher, Zeitschriften). Alle Lebensmittel sollten mindestens bis April 2019 haltbar sein. **Kein Alkohol, keine Zigaretten, keine Seife (wegen des Geruchs) und keine Glaswaren (oder diese gut polstern) einpacken.**

Verpackung: Verwenden Sie einen normalen **Schuhkarton**. Gerne können die Päckchen verpackt und verzieren werden. **ABER:** bitte die Päckchen **nicht zukleben** sondern nur zubinden, damit diese vom Zoll leicht geöffnet und verschlossen werden können.

Kennzeichnung: für Jungen = J + Alter + ca. Kleidergröße
für Mädchen = M + Alter + ca. Kleidergröße
für Senioren = S

Kostenbeteiligung: Transportkostenpauschale pro Päckchen: 2,50 €.

Kontakt: Fragen Sie uns – wir helfen gerne weiter.
Pfarramt Eschelbronn: Tel. 0 62 26 / 4 18 56 ODER Michaela Löschmann: Tel. 0 62 26 / 4 20 98

Abgabe:
Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7, Eschelbronn
Frau Michaela Löschmann, Bahnhofstr. 7, Eschelbronn
Gottesdienste in Eschelbronn und Neidenstein



Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

Änderungen bei der Veröffentlichung von Altersjubilaren

im Amtsblatt des GVV Elsenzthal

Die Gemeinden des GVV Elsenzthal (Eschelbronn, Lobbach, Mauer, Meckesheim, Spechbach) werden gemäß § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz zum 01.01.2019 folgende Änderung bei der Veröffentlichung von Altersjubilaren vornehmen:

Ab dem 70. Geburtstag, jeden fünften weiteren Geburtstag (70/75/80/85/90/95) und ab dem 100. Geburtstag jeden folgenden Geburtstag. Desgleichen wird auf die Nennung der Anschrift verzichtet.

Die betroffenen Personen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen. Wer von diesem Widerspruchsrecht Gebrauch machen möchte wird gebeten, dies der jeweiligen Gemeindeverwaltung rechtzeitig mitzuteilen.

Eine Mitteilung ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine entsprechende Mitteilung gegeben wurde.

Abwasserzweckverband Meckesheimer Cent Meckesheim, Rhein-Neckar-Kreis

Die nächste öffentliche Verbandsversammlung findet **am Montag, dem 17. Dezember 2018 um 16.00 Uhr**, im Aufenthaltsraum des Klärwerks, Meckesheim, Mauermer Straße 1 statt.

Tagesordnung:

1. Bericht der Verbandsverwaltung
2. Notwendige Erweiterung der Kläranlage - Sachstandsbericht durch das Ingenieurbüro
3. Wahl des ersten bzw. des zweiten Stellvertreters des Verbandsvorsitzenden
4. Bildung von Haushaltsresten für das Haushaltsjahr 2017
5. Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017
6. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
7. Verschiedenes, Informationen

gez. Zimmermann, Verbandsvorsitzender



Energieberatung

ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Energiespartipp

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
- Planung eines Passivhauses
- Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Das Messgerät kann die heimlichen „Stromfresser“ entlarven. Es zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchenden Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde. Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Der MGV „Frohsinn“/Lobenfeld lädt herzlich ein, zum

Singen und Treffen unter'm Weihnachtsbaum

Samstag, den 08.12.2018, 16.00h, Louryplatz (Lobenfeld)

Groß und Klein sind willkommen, zum gemeinsamen Singen, Treffen und Erleben! Es wirken außerdem mit: Kindergartenkinder, Martin Heinisch/Trompete Posaunenchor, und auch der Nikolaus kommt!

Für Speis' und Trank ist ebenfalls gesorgt.

Lassen Sie sich überraschen – wir freuen uns auf Sie!

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	1 10	Behördenrufnummer	1 15
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40	Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000
Polizei-posten Waibstadt	0 72 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	0 62 23/96 30
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	1 12	im Störfall 0800/7962787	
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22		

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	95 25-0 95 25-25	95 25-90 95 25-95	92 20-0 92 20-99	92 00-0 92 00-15	1344	95 00-0 95 00-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 40916	4 06 53	43 33	70 65 78 95 33 01 71/5 34 55 45	89 49	67 66	4 12 91 01 73/181 47 52
Wassermeister nach Dienstschluss	01 72/62 34 74 1 0 62 26/4 00 57	01 70/90 41 74 9		0 62 23/9 25 56-0	92 00-82 01 72/62 38 64 4		95 00-12
Schule	4 24 56	4 01 84	-	99 17 68	92 00-70	92 00-90	4 00 35
Bauhof	0 62 26/ 42 95 87	95 25-31 01 72/62 31 51 2		73 98 01 74/97 94 08 2	92 00-80 92 00-81		01 73-51 03 72 9 01 52-55 28 38 06
Forst	01 62/26 46 67 2	01 62/26 46 69 5		01 62/26 46 67 4			01 76/10 40 89 15
Halle	Kultur- und Sportzentrum 4 12 45	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 4 06 66	Turnhalle/ Hallenbad 31 77	Auwiesenhalle 26 75	Lobbachhalle 10 55	Turn- und Festhalle 97 00 18

Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen)	92 00-50	Bereitschaft der Apotheken:
Kläranlage Meckesheimer Cent	99 11 88	Freitag, 30.11. Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47 Bammental, Tel. 0 62 23/95 17 0
Kläranlage Im Hollmuth	0 62 23/97 21 25	Samstag, 1.12. Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5 Mauer, Tel. 0 62 26/99 39 3 40
AVR Kommunal GmbH Abfalltelefon	0 72 61/931-0	Sonntag, 2.12. Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12 Neckarsteinach, Tel. 0 62 29/44 4
Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach	0 62 26/8862	Sonntag, 2.12. Schloss-Apotheke, Industriestraße 7 Eschelbronn, Tel. 0 62 26/95 13 0
Taxi Elsenzthal	0 62 26/8862	Montag, 3.12. Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47 Bammental, Tel. 0 62 23/95 17 0
Sozialstation Elsenzthal	20 99	Dienstag, 4.12. Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13 Wiesenbach, Tel. 0 62 23/97 00 74
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	42 90 02	Mittwoch, 5.12. Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37 Neckargemünd, Tel. 0 62 23/33 00
Ärztliche Bereitschaftsdienste	116 11 7	Donnerstag, 6.12. St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1 Meckesheim, Tel. 0 62 26/92 12 0
Pilzberatung, Peter Reiter	51 15	
Bereitschaft der Zahnärzte		Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.
Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.		
Bereitschaft der Tierärzte falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist		
Am Samstag, 1. und Sonntag, 2. Dezember		
Dr. Schäfer, Telefon 06226/1569		

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*
von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833 Kostenlos aus dem Festnetz
www.aponet.de

Ehrentafel des Alters - Wir gratulieren

Eschelbronn	Meckesheim
1.12. Herr Egor Kaltai, Daisbacher Str. 1/1 80 J.	4.12. Frau Erika Bähr, Kettengasse 36 72 J.
3.12. Frau Christel Helfrich, Im Grund 2 81 J.	4.12. Frau Margarete Gräßlin, Prof.-Kehrer-Str. 14 78 J.
5.12. Frau Hannelore Laule, Industriestr. 27 90 J.	5.12. Frau Anna Bernath, Kraichgastr. 3 92 J.
7.12. Herr Karl-Otto Grab, Schulstr. 15 70 J.	5.12. Herr Nikola Dominikovic, Friedrichstr. 19 73 J.
Lobbach	6.12. Frau Anneliese Maurer, Am Sonnenrain 34 84 J.
<i>Ortsteil Lobenfeld</i>	6.12. Frau Agathe Anna Welz, Meckesheimerhof 7 78 J.
29.11. Herr Leopold Reich, Fasanenstr. 8 75 J.	6.12. Herr Dr. Volker Sturm, Eschelbronner Str. 73 75 J.
<i>Ortsteil Waldwimmersbach</i>	Mönchzell
2.12. Frau Waltraud Klemm, Erlenweg 4 74 J.	2.12. Frau Renate Künzer, Schelmenberg 1 81 J.
6.12. Frau Margund Lutzi, Mühlweg 7/1 71 J.	Spechbach
Mauer	1.12. Herr Bernhard Hege, Neidensteiner Höhe 11 73 J.
2.12. Herr Fritz Pfannschmidt, Mozartstr. 1 73 J.	3.12. Frau Stefanie Neuhöfer, Wintersbrunnenhof 1 94 J.
5.12. Frau Herta Kwoczynski, Dammäckerring 17 78 J.	3.12. Frau Gerda Engel, Wintersbrunnenhof 1 93 J.
6.12. Herr Siegfried Redinger, Schubertstr. 12 77 J.	4.12. Frau Ilse Wagner, Neidensteiner Höhe 4 70 J.
6.12. Frau Marliese Haaf, Bahnhofstr. 34 77 J.	6.12. Frau Maria Isafe, Wimmersbacher Weg 18 80 J.
7.12. Herr Edmund Mahler, Sandklinge 12 75 J.	

Ämter & Behörden



Rhein-Neckar-Kreis **Straßenmeistereien des Rhein-Neckar-Kreises sind für den**

Winterdienst bestens gewappnet / Von acht Stützpunkten aus wird ein Straßennetz von insgesamt 855 Kilometer Länge betreut / Salzlager sind prall gefüllt

„Wir sehnen uns den Winter nicht unbedingt herbei, sind aber bestens gerüstet für die kommende Winterdienst-Saison“, sagt Matthias Knörzer vom Straßenbauamt des Rhein-Neckar-Kreises mit einem Schmunzeln.

Der Betriebsdienstleiter der Straßenmeistereien im Kreis hat trotz der frühlingshaften Temperaturen in den vergangenen Wochen mit seinen Kolleginnen und Kollegen viel vorausgeplant, damit beim Wintereinbruch die Straßen zügig wieder frei von Schnee beziehungsweise bei Glätte nicht rutschig sind.

Um möglichst schnell räumen und streuen zu können, unterhält der Rhein-Neckar-Kreis acht Winterdienst-Stützpunkte.

Diese befinden sich in Eberbach, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Schwetzingen, Sinsheim, Vorderheubach (Heiligkreuzsteinach), Weinheim und Wiesloch.

Dort wurden in den vergangenen Wochen die Salzlagerhallen aufgefüllt, sodass nun für den Winter über 7000 Tonnen Salz und 150 000 Tonnen Sole (eine Wasser-Salz-Lösung) zur Verfügung stehen. Für das insgesamt 855 Kilometer lange Straßennetz im Landkreis – darunter fallen Bundes-, Landes- und Kreisstraßen, aber keine Autobahnen – stehen zwölf kreiseigene Winterdienstfahrzeuge (sieben Unimogs und drei Lkw sowie zwei Schmalspurschlepper) zur Verfügung. Bei Bedarf werden die Straßenmeistereien von 16 selbstständigen Unternehmern unterstützt.

Kontrollfahrten um 3 Uhr nachts

Für die „Winterdienstler“ des Rhein-Neckar-Kreises bedeuten Schnee und Glätte dann häufig kurze Nächte. Der Tag beginnt für einige nämlich schon früh morgens um 3 Uhr mit einer Kontrollfahrt nach festgesetzten Einsatzplänen.

Schwerpunkt der Kontrollfahrten sind die besonders gefährlichen Straßenabschnitte, Steigungen und Strecken, auf denen Busse im Öffentlichen Nahverkehr unterwegs sind. Im Regelfall sind die Winterdienstmannschaften bis 22 Uhr im Einsatz beziehungsweise haben Alarmbereitschaft.

„Unsere Pläne sehen vor, dass bei Schnee oder Eisglätte zu Beginn des Berufsverkehrs die großen Verkehrsadern im Landkreis weitestgehend geräumt oder gestreut sind“, erklärt Betriebsdienstleiter Knörzer. Dennoch bittet er um Verständnis, dass sich der Winterdienst bei extremen Witterungsverhältnissen zunächst auf die Straßen mit der höchsten Priorität wie Hauptverkehrswege, Rettungswege, Steigungen, Brücken oder Kreuzungsbereiche konzentriert.

Denn auch bei größter Professionalität seien einige Wetterereignisse nur schwer vorherseh- und beherrschbar.

Aber auch für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer heißt es jetzt wieder sich auf winterliche Straßenverhältnisse einzustellen.

In der kalten Jahreszeit sollte daher besser etwas mehr Zeit eingeplant werden, um das Ziel rechtzeitig und sicher zu erreichen.

„Eine vorsichtige und vorausschauende Fahrweise sollte selbstverständlich sein, genauso wie der rechtzeitige Reifenwechsel und die Anschaffung der nötigen Winterausrüstung“, so Knörzer.

Jeder könne übrigens mithelfen, dass die Räumfahrzeuge schneller beziehungsweise problemlos vorankommen, appelliert der Chef der Straßenmeistereien im Namen seiner Winterdienst-Kollegen an alle Verkehrsteilnehmer: „Die Anwohner in den Ortsdurchfahrten werden dringend gebeten, ihre Fahrzeuge nicht am Fahrbahnrand oder Gehweg zu parken, da sonst ein Durchkommen mit den überbreiten Räumschildern nicht oder nur schwer möglich ist. Hier kann jeder mithelfen, die Arbeit der Winterdienstfahrer zu erleichtern!“



(Quelle: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)

Auch wenn es derzeit noch nicht nach Schnee aussieht – die Straßenmeistereien des Rhein-Neckar-Kreises sind mit ihren Unimogs für die kommende Winterdienst-Saison bestens gerüstet. Im Hintergrund ist das große Salzsilo in Vorderheubach (Heiligkreuzsteinach) zu sehen.

Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung am 3. Dezember:

Kommunaler Behindertenbeauftragter Patrick Alberti wünscht sich, dass sich mehr Menschen mit Behinderung in die Entscheidungsfindung einbringen können

„Im globalisierten Zeitalter ist unsere Gesellschaft auf vielfältige Weise herausgefordert: Wir leben in einer schnelllebigen Zeit. Unser Handeln ist zunehmend abhängig von anderen Akteuren und hat Auswirkungen von globaler Reichweite. Das gilt nicht nur für das politische und administrative Handeln, sondern auch für unser privates Leben. Und weil unser Handeln unter immer komplexer werdenden und beschleunigten Rahmenbedingungen stattfindet, müssen Ansätze gefunden werden, die auf diese Komplexität reagieren.“ So äußert sich der kommunale Behindertenbeauftragte des Rhein-Neckar-Kreises, Patrick Alberti, anlässlich des Internationalen Tags der Menschen mit Behinderung am kommenden Montag, 3. Dezember.

Für ihn erscheint es nur folgerichtig, dass die Vereinten Nationen, die den Gedenk- und Aktionstag ausgerufen haben, diesen ebenfalls in den Kontext gesellschaftlicher Komplexität einordnen: Dieses Mal lautet das Thema des Welttags: „Empowering persons with disabilities and ensuring inclusiveness and equality.“ Frei übersetzt: Menschen mit Behinderungen soll es möglich sein, gemeinsam mit allen anderen Bürgerinnen und Bürgern zu mehr Inklusion und Gleichberechtigung beitragen zu können.

Die wechselnden Themen des Welttags, der seit 1993 immer am 3. Dezember stattfindet, orientieren sich an den „Zielen für nachhaltige Entwicklung“ der Vereinten Nationen. Unter dem Titel „Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ hat sich auch Deutschland dazu verpflichtet, die 169 Zielvorgaben auf nationaler Ebene umzusetzen, berichtet Alberti. Inklusion und Gleichberechtigung wird dabei in der Agenda 2030 als ein weiterer Schritt zu mehr Nachhaltigkeit, Reduktion von gesellschaftlichen Krisen und besserer kommunaler Entwicklung gesehen: „Im Mittelpunkt der Nachhaltigkeitsziele steht die ‚resiliente Gesellschaft‘“, erklärt der kommunale Behindertenbeauftragte. „Damit ist eine Gesellschaft gemeint, die gut auf die sozialen Veränderungen und die damit verbundenen Herausforderungen vorbereitet ist.“

Auf die vielfältigen Herausforderungen gibt es in globalisierten und digitalisierten Zeiten keine einfachen Antworten. „Wir benötigen das Gespräch mit den zahlreichen zivilgesellschaftlichen Akteuren, um uns immer wieder neu zu orientieren. Gerade auf kommunaler Ebene halte ich es für wichtig, dass jede Gruppe ihren Standpunkt einbringen kann. Das gemeinsame Ringen um die besten Lösungen sollte hier im Mittelpunkt stehen“, meint Alberti. Doch nicht jede Gruppe könne gleich gut für sich sprechen: „Damit jeder auf Augenhöhe mitsprechen kann, müssen Menschen dazu befähigt werden, dies zu tun. Der Fachbegriff dafür ist Empowerment.“ Für Menschen mit Behinderungen hat dieses Empowerment viele Facetten: Früh angesetzt bedeutet das unter anderem, dass die Eltern von Kindern mit einer Behinderung vor und nach der Geburt eines Kindes mit

Behinderung gezielt informiert und gestärkt werden, um gute Entscheidungen zu treffen. Im späteren Lebensverlauf sind alle Lebensbereiche wie zum Beispiel Bildung, Arbeit, Wohnen, Freizeit und politische Teilhabe mögliche Handlungsfelder von Empowerment, wobei Menschen mit Behinderungen gezielt in die Lage versetzt werden, selbstbewusst ihre eigenen Ziele und Wünsche zu verfolgen.

„Wenn Angehörige aller gesellschaftlichen Gruppen in der Lage sind, gleichberechtigt miteinander zu sprechen, dann hat man von Anfang an alle Meinungen im Blick und vergisst niemanden“, so Alberti. Die Chance besteht darin, gemeinsame Lösungen zu finden, die eine möglichst breite Zustimmung haben, die mit ihnen verbundene Komplexität berücksichtigen und damit auch nachhaltig sind. So verstanden sind Menschen mit Behinderungen nur einer von vielen Partnern in diesem Prozess zu mehr gesellschaftlicher Inklusion. Eine wirklich inklusive Gesellschaft versucht, jedem gute Lebensbedingungen zu bieten. Und zwar unabhängig von Behinderung, Herkunft, Alter oder anderen gesellschaftlich konstruierten stigmatisierten Merkmalen.

„Das Finden von gemeinsamen Lösungen und Kompromissen ist kein leichter Prozess, aber einer, der sich lohnt“, ist Patrick Alberti überzeugt. „Und ich wünsche mir, dass sich in Zukunft mehr Menschen mit Behinderung in die Entscheidungsfindung einbringen können.“

Termine & Veranstaltungen



Naturheilverein Spechbach und Umgebung eV

Der Naturheilverein hat am 2. Dezember

2018 Geburtstag und wird 16 Jahre alt! Herzlichen Glückwunsch!

Am **Mittwoch, dem 12. Dezember** findet um 19,30 Uhr der Vortrag „**Erwachen im Herzen**“ mit der HP Psychotherapie Chatanya Schaub aus Neckargemünd statt. Der Vortrag findet in der Scheune von Otto und Adelheid Müller in Eschelbronn, Oberstr. 19 statt und kostet 3 Euro für Mitglieder des NHV und 6 Euro für Gäste. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Am **Samstag, dem 15. Dezember 2018** ist von 11 – ca. 17 Uhr der Workshop „Mit Jin Shin Jyutsu die Selbstheilungskräfte aktivieren“ mit der Referentin Angela Flik aus jetzt Karlsruhe, vorher Neckargemünd geplant. Dafür ist eine Anmeldung erforderlich bei Angela Flik unter der Telefon-Nummer 06223 – 42 99 343 oder unter der E-Mail-Adresse angelaflik.jsj@web.de. Der Workshop findet im Martin-Luther-Haus in Spechbach statt und kostet 50 Euro für Mitglieder und 60 Euro für Gäste. Beim Jin Shin Jyutsu geht es darum, wie wir mit der Kraft unserer Finger und Hände uns selber helfen können.

Näheres finden Sie in unserem aktuellen Programmheft oder unter www.NHV-Spechbach.de.

Schulen & Bildungseinrichtungen



Max-Born-Gymnasium

Weihnachtskonzert

Am **Freitag, 14. Dezember 2018**, findet um 19.30 Uhr das traditionelle Weihnachtskonzert des Max-Born-Gymnasiums in der Aula des Schulzentrums Neckargemünd statt.

90 Schülerinnen und Schüler in Big Band, Chören und Orchester haben mit viel Einsatz und Freude geprobt, um dem Publikum ein weihnachtliches, aber auch unterhaltsames Konzert präsentieren zu können. Passend zur Weihnachts- und Winterzeit stehen sowohl klassische als auch moderne Stücke auf dem Programm. Der Eintritt ist frei.

Sonstiges



Der Abfallkalender für 2019 wird verteilt

Alle Termine auch per App, als iCalendar und im Internet verfügbar

Ab sofort startet die AVR Kommunal GmbH mit der Verteilung der neuen Abfallkalender an sämtliche Haushalte in den 54 Städten und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises. Bis Ende Dezember erhält jeder Haushalt einen Abfallkalender mit den Abfuhr- und Schadstoff-

terminen der jeweiligen Stadt bzw. Gemeinde. Zu beachten sind insbesondere die geänderten Abfuhrtage der BioEnergieTonne in vielen Städten und Gemeinden.

Alle Abfuhrtermine für 2019 und weitere Informationen sind auch in der kostenfreien AVR Abfall App oder unter www.avr-kommunal.de verfügbar. Die App bietet zusätzlich noch eine Erinnerungsfunktion, damit keine Abfuhrtermine mehr in Vergessenheit geraten. Auch das Herunterladen der individuellen Abfuhrtermine in digitale Kalender ist per App oder im Internet ab sofort möglich.

Die AVR Abfall App!

Alle Termine und Informationen immer dabei.

 Wir für Sie.

Seit vier Jahren VdK-Zeitung zum Hören

Schon seit vier Jahren gibt es die VdK-Zeitung auch zum Abhören am Telefon. Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg leistet auf diese Weise einen wichtigen Beitrag zur Inklusion. So können beispielsweise blinde und andere sehbeeinträchtigte Menschen Informationen selbstständig abrufen, indem sie zum gewöhnlichen Festnetzstarif ihres Anbieters – und ohne Anmeldung, ohne Passwort sowie ohne besondere Technik – die Nummern (0711/268983-55, -66, -77 oder -88) wählen. Die VdK-Zeitung wird dann inklusive der gewählten Bezirksseite (beispielsweise -55 für Nordbaden) vorgelesen. Durch Drücken verschiedener Tasten kann man Artikel überspringen, zurückkehren oder eine Pause einlegen.

VdK-Mitgliedschaft als Weihnachtsgeschenk

Beim Sozialverband VdK Baden-Württemberg kann man Geschenkgutscheine erwerben und so dem Beschenkten, beispielsweise als Weihnachtsgeschenk, die einjährige VdK-Mitgliedschaft mit allen Rechten ermöglichen. Unter www.vdk-bawue.de finden sich unter „Mitgliedschaft“ die verschiedenen Weihnachtsmotive der Gutscheine zum Auswählen. Sodann ist die Online-Anforderung für die Mitgliedschaft auszufüllen. Nach Begleichung der Rechnung über den regulären Mitgliedsbeitrag in Höhe von 72 Euro erhält der Schenker den Geschenkgutschein und das Beitrittsformular zum Verschenken. Wer nicht online bestellen kann, kann direkt auf VdK-IT-Mitarbeiterin Inge Pfeil, Telefon (0711) 61956-22, zugehen.



mit **2€** im monat helfen!
2-euro-helfen.de

01 80-2 22 22 10
0,06 Euro/Anruf

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Eschelbronn

im Internet: www.eschelbronn.de



Amtliche Bekanntmachungen

Einschränkung der telefonischen Erreichbarkeit im Rathaus

Am Donnerstag, den 29.11.2018 findet im Rathaus die Umstellung der Telefonanlage statt. Hier kann es zur Einschränkung der telefonischen Erreichbarkeit kommen. Wir bitten um Kenntnisnahme!

Neuer Praktikant im Rathaus

Seit Mitte November gibt es ein neues Gesicht in der Gemeindeverwaltung. Herr Fabian Stoy aus Sinsheim wird im Rahmen seiner dreimonatigen Praxisphase während seines Studiums zum gehobenen Verwaltungsdienst an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl das Rathaus tatkräftig unterstützen.



Bürgermeister Siesing und der verantwortliche Ausbilder Hauptamtsleiter Ernst hießen ihn bei Arbeitsantritt herzlich willkommen.

Unser Trinkwasser

Die Gemeinde Eschelbronn ist ein Garant für eine stabile Trinkwasserversorgung.

Aktuell haben wir für Sie wieder die umfangreichen Untersuchungsergebnisse vom November 2018 zum Abruf auf unserer Homepage unter www.eschelbronn.de -> Leben & Wohnen -> Öffentliche Einrichtungen -> Wasserversorgung -> Trinkwasseruntersuchungen oder bei uns im Rathaus bereit gestellt.

Die Untersuchungsergebnisse ergeben gemäß der aktuell gültigen Trinkwasserverordnung erneut keinen Anlass zur Beanstandung.



Neben der zuverlässigen und sicheren Trinkwassergewinnung leisten unsere Männer vom Bauhof auch Dienst bei unvorhergesehenen Ereignissen. So hat uns in der vergangenen Woche durch die kalte Jahreszeit gleich zwei Wasserrohrbrüche im Bereich Schulstraße und Friedhofstraße ereilt.

Diese wurde schnell und fachmännisch durch den Bauhof ausgeführt. Dafür ein großes Dankeschön und wir bitten um Verständnis wenn dadurch andere Aufgaben des Bauhofes sich verzögern.

Umbaumaßnahmen im Rathaus-Foyer

Bereits im Juli dieses Jahres hat der Gemeinderat die Vergabe von Hochbauleistungen im Foyer beschlossen. So werden ab dem 03.12.2018 eine neue Eingangstür sowie eine neue Zwischentür im Rathaus durch die Eschelbronner Firma Stefan Dinkel GmbH eingebaut.

Des Weiteren werden Fensterbau-, Elektro- und Malerarbeiten im Foyer stattfinden. Neben der energetischen Notwendigkeit der Tür- und Fenstersanierung, wird der Eingangsbereich auch bürgerfreundlicher gestaltet werden.

Auf dem Weg dahin bitten wir alle Besucher des Rathauses um Verständnis für Einschränkungen und Lärmbelästigungen während der Bauarbeiten.

Das Bücherregal steht ab sofort, während dieser Maßnahme, nicht zur Verfügung. Die Öffnungszeiten des Rathauses sind dadurch nicht beeinträchtigt. Wir sind gewohnt in der Zeit von Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr Donnerstag 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr für Sie da.

Ihre Gemeindeverwaltung



Aus der Gemeindekasse

Endabrechnung der Wasser- und Abwassergebühren 2018

Am 30. November 2018 wird die Endabrechnung der Wasser- und Abwassergebühren 2018 zur Zahlung fällig.

Gebührenpflichtige, die am SEPA-Verfahren teilnehmen, erhalten die Lastschriften zur Fälligkeit von ihrer Bank.

Barzahler bitten wir, unter Angabe des Buchungszeichens beginnend mit 5.8888..... um fristgerechte Überweisung auf eines der Konten der Gemeinde Eschelbronn.

Bankverbindung :

Sparkasse Kraichgau	DE 47 6635 0036 0021 5800 23
Volksbank Volksbank	DE 31 6729 1700 0042 4875 03

Brennholzbestellungen

Rechtzeitig an den Brennholzvorrat denken!

Anmeldungen für Brennholz werden ab sofort entgegen genommen. Kontakt Gemeindekasse, Frau Schmitt, Tel. 950917 oder E-Mail: marianne.schmitt@eschelbronn.de

Die Preise sind wie folgt:

Industrieholz lang (Polter)	55,00 € / Festmeter
Sterholz	69,00 € / Ster

Bevölkerungsfortschreibung

Die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Gemeinde Eschelbronn auf Basis des Zensus vom 09.05.2011 beläuft sich zum

30. Juni 2018 auf:	2 692 Personen
Davon männlich:	1 390 Personen
weiblich:	1 302 Personen

Ehrung von mehrmaligen Blutspendern im Gemeinderat

Im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung wurde Gustav Huppert für 50-maliges Blutspenden geehrt. Für dieses vorbildliche Verhalten bedankten sich Bürgermeister Marco Siesing, Helmut Wolff vom Roten Kreuz und der Gemeinderat und überreichten Urkunde mit Präsent.



Gustav Huppert wurde bei der Gemeinderatssitzung für 50-maliges Blutspenden geehrt

Als „stiller Lebensretter“ bezeichnete der Bürgermeister den Geehrten und bedankte sich auch bei Vera Herb, die auf 10-maliges Blutspenden zurückblicken kann.

Termine & Veranstaltungen

Aus dem Terminkalender:

Do.06.12.2018	BUND	Jahresabschluss mit Weihnachtsessen Gasthaus Löwen, 19.30 Uhr
---------------	------	--



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Dezember 2018

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
13./ 29.!	12./ 28.!	6./20.	17.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt	Alttextilien/Schuhe
13./ 29.!	4./18.	12./ 28.!

Bei fett markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

NEU: Elektrogeräte/Schrott: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Mit dem AVR-Regal Tauschen und Verschenken

Die AVR Kommunal stellt Abfallvermeidungsregale in Nußloch und Sinsheim auf

Vom 17. bis 25. November 2018 findet die „Europäische Woche der Abfallvermeidung“ statt.

Die AVR Kommunal GmbH beteiligt sich in diesem Jahr mit einem Abfallvermeidungsregal im Foyer des Nußlocher Rathauses sowie

im AVR Service-Center in Sinsheim. Das Jahresmotto 2018 lautet: „Bewusst konsumieren & richtig entsorgen“.

In Nußloch können alle interessierten Bürgerinnen und Bürger vom 19.11. bis 07.12.2018 in dieses Regal noch funktionsfähige Gegenstände legen, mitnehmen oder gegen andere eintauschen.

Statt auf dem Müll zu landen, führen diese Teile ein zweites Leben.



Bei der AVR in Sinsheim wird das Abfallvermeidungsregal im AVR Service-Center in der Dietmar-Hopp-Str. 8 als Dauereinrichtung auch über den Aktionszeitraum hinaus allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stehen.

Vorgesehen ist das Tausch- und Verschenkenregal nur für kleine, noch brauchbare und funktionierende, Gegenstände wie zum Beispiel Bücher oder Geschirr. Die AVR bittet nur solche Gegenstände in die Regalfächer zu stellen, die von der Größe her passen. Für größere Gegenstände gibt es auf der Internetseite der AVR unter www.avr-kommunal.de den AVR Tausch- und Verschenkenmarkt.

AbfallVermeidungsRegal zur Woche der Abfallvermeidung:

Rathaus Nußloch, Sinsheimer Straße 19

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr

Freitag: 07.30 Uhr - 12.30 Uhr

Dienstag: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag: 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

AVR Kommunal GmbH - AVR Service-Center

Dietmar-Hopp-Str. 8

74889 Sinsheim

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr

Fundamt

Auf dem Rathaus wurden folgende Gegenstände abgegeben:

- Ein einzelner Schlüssel (gefunden am Lindenbaum, an der Schwarzbach (Rentnertreff))
- Ein Damenschal (liegendegeblieben bei der Winterfeier Heimat- und Verkehrsverein)

Die Gegenstände können zu den üblichen Sprechzeiten abgeholt werden.

Schulnachrichten



Vorlesestunde in der Schlosswiesenschule

Die Schlosswiesenschule darf im Dezember jeweils montags und donnerstags ein weiteres Geburtstagsgeschenk auspacken: Eine Vorlesestunde! Alle Kinder die gerne Geschichten hören und bereits 6 Jahr alt sind, sind herzlich eingeladen!

Treffpunkt ist der Eingang gegenüber des Parkplatzes.

Bitte Hausschuhe mitbringen!!

**Vorlesestunde
im
Advent**
Ab Montag den 3.12.2018







EINE WOCHEN VOLLER S??TAGE

Jeden Montag und jeden
Donnerstag
jeweils um 17.00 Uhr
wird in der Bücherei der
Schlosswiesenschule
vorgelesen.
(Ausnahme am 6. Dezember
um 16.00 Uhr)
Wisst ihr schon, aus welchem
Buch vorgelesen wird?
Bitte Hausschuhe mitbringen !!!



Neues aus der Nachbargemeinde



Musikschule MV Neidenstein





Wir als Musikschule des Musikvereins Neidenstein, bieten seit fast 20 Jahren qualifizierten Musikunterricht in verschiedenen Fächern an.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum
01.04.2019

eine/n Musiklehrer/in für das Fach Klavier

Bezahlung erfolgt auf Honorarbasis.
Der Unterricht findet in Neidenstein in den Räumen der Grundschule statt.

Wenn Sie Spaß am Unterrichten von Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen haben, dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte per Mail an alexia.merkel@gmx.de oder per Post an unsere Anschrift.



Kontaktadresse Ambelwiesenstr. 7 74927 Eschelbronn Tel. 06226/44 206 Email: alexia.merkel@gmx.de	Bankverbindung Volksbank Neckartal eG BIC: GENODE61NGD IBAN: DE8067291700004369806	Musikschule MV Neidenstein Ihre Musikschule für die Brunnenregion www.musikverein-neidenstein.de
--	---	---

Vereine und Organisationen



FC 1920 Eschelbronn e.V.

Am 25.11.2018 war der FVS Sulzfeld auf dem Kallenberg

In den letzten 4 Spielen war **Eschelbronn** ungeschlagen. **FVS Sulzfeld** konnte die vergangenen 3 Spieltage keinen Dreier mehr einfahren. Das waren doch sehr gute Voraussetzungen. Das Spiel kam eher schwer in Gang mit leichten Vorteilen für Sulzfeld - aber nicht wirklich nennenswert. Wie es immer so ist - eine kleine Unachtsamkeit und dann stand es bereits in der 19 Minute 0:1 für Sulzfeld.

10 Minuten später die Chance zum Ausgleich - Handelfmeter für den FC. Patrick Beck nahm sich ein Herz und den Ball und versenkte zum 1 : 1.

Das Spiel plätscherte dann weiter dahin ohne größere Aktionen. Kurz vor dem Pausenpfeiff setzte sich Andreas Dinkel auf der rechten Seite durch mit einer punktgenauen Flanke auf den Kopf von Micha Kirsch im Strafraum. Es war nicht der Tag von Micha - er köpfte - und das war schwierig - den Ball über die Latte. Das hätte die Führung vor der Halbzeit sein müssen. Micha Kopf hoch - jeder hat mal einen schwarzen Tag. Im übrigen blieben einige Akteure an diesem Tag unter ihren Möglichkeiten.

Die zweite Hälfte war auch nicht gerade kurzweilig. Irgendwie hat Sulzfeld dann noch den Ball in der 61. Minute über die Linie gedrückt. Das war es dann eigentlich schon. Auch die recht gut bemessene Nachspielzeit konnte nicht mehr für einen Anschlusstreffer genutzt werden.

Chancen gab es - doch bei der Verwertung fehlte es definitiv. Die Abwehr um Sebastian Baumgartner und Tobias Braun hatte, eigentlich wie immer, eine zuverlässige Leistung abgegeben. Schade - die 3 Punkte waren eigentlich schon vorgemerkt - aber es hatte nicht sollen sein.

02.12.2018 kommt der Tabellenvierte **TG Sinsheim** auf den **Kallenberg**. Ja genau, noch ein Heimspiel



Die 2. steigt auch wieder ins Geschehen ein - Anstoß bereits um 12.30 Uhr

Neues aus der Abteilung History

nachdem beim letzten History-Bild sehr viele Rückmeldungen kamen - recht herzlichen Dank dafür - ist ein Bild Neuzugang zu verzeichnen - vielen Dank an den Überbringer - Name kann, nach DS-GVO, natürlich nicht genannt werden. Ein Team von 1949 - 1950 - da wurde Streib in Eschelbronn noch GROSS geschrieben



Hinten von links: Karl Canz, Oskar Streib, Paul Schoch, Lothar Wolff, Gerhard Zapf
Mitte von links: Helmut Kamauf, Willi Sonnabend, Artur Ernst, Franz Leiszter, Eugen Dinkel
Vorne von links: Gerhard Dinkel, Willi Rößler, Hans Schön



TV Eschelbronn

Abteilung Handball

Ergebnisse vom Wochenende:

TV WJC	-	HSG Wein/Ob. 2	9:26
SG MJB	-	HC MA-Neckarau	36:23
TV WJB	-	SC Wilhelmsfeld	16:23
SG Damen	-	HSG Bergstr.	14:20
SG MJE	-	TSG Wiesloch	234.45
SG MJD	-	JSG Leut/Hedd.	16:20
SG MJC	-	ASG Plank/Epp.	34:19
SG MJA	-	SG Nußloch	28:24

Weibliche C-Jugend:

HSG TSG Weinheim/ TV Oberflockenbach 2

Am Samstag, den 24.11.2018 ging es schon um 11.45 gegen die HSG Weinheim/ Oberflockenbach los. Das Hinspiel in Weinheim ging mit 41:5 verloren. Das steckte noch im Hinterkopf von jeder Spielerin. Wir haben uns vorgenommen, in der Abwehr konzentriert und mutig zur Sache zu gehen.

Das haben wir stellenweise sehr gut umgesetzt. Die HSG kam nicht mehr zu den einfachen Toren wie im Hinspiel. Unsere Mädels haben sich in der Abwehr gegenseitig gut unterstützt und sind mutig auf den Gegner zugegangen. Durch das gute Stellungsspiel haben wir sogar einige Ballverluste der HSG provoziert. Das Angriffsspiel zeigte sich gegenüber dem letzten Spiel gegen Steinsfurt ebenfalls sicherer und spielfreudiger. Alles in allem ging die Niederlage von 26:9 (5:13) in Ordnung. Die erste Mannschaft der HSG spielt in der Badenliga und die Erfahrung brachten einige der Spielerinnen mit. Es war eines der besseren Spiele und wir hoffen, dass wir darauf aufbauen können. Am 8. Dezember kommt um 14.45 Uhr mit Brühl ein weiterer starker Gegner aus der Mannheimer Region nach Eschelbronn. Wir werden versuchen an die Leistung anzuknüpfen.

MJB gegen HC MA-Neckarau

Letzten Samstag spielten wir in Eschelbronn gegen den Tabellenletzten Neckarau. Nach 3 verlorenen Partien in Folge musste mal wieder ein Sieg her. Von Anfang an hatte man das Spiel im Griff und konnte den Gegner immer auf Abstand halten. Auch in der 2. Halbzeit, als der Gegner hinten umstellte, ließ man sich nicht beirren. Unsere engagierte Abwehrleistung konnten wir in der Folge dann in einige Kontertore ummünzen. Lobenswert zu erwähnen sind neben der geschlossenen starken Mannschaftsleistung vor allem unser Rückraumspieler Jonas mit seinen 15 Kisten und Karol, der eine sehr gute Abwehr spielte und sich zum Schluss mit einem Tor belohnte.

SG Damen zuhause mit deutlicher Steigerung

Nach dem desolaten Spiel in Eberbach vergangene Woche, empfangen die SG Damen am Samstag den ungeschlagenen Tabellenführer HSG Bergstraße. Um nicht wieder eine herbe Niederlage einstecken zu müssen, war deshalb eine Leistungssteigerung in allen Bereichen notwendig.

In der Anfangsphase gerieten die Schwarzbachtal-Frauen, wie so oft schon in dieser Saison, gleich in Rückstand. Inkonsequente Abschlüsse im Angriff und fehlende Absprache in der Abwehr führten zum frühen 0:3. Trainer Marevic sah sich gezwungen, bereits in der zehnten Minute die Auszeit zu nehmen.

Mit Umstellungen in der Aufstellung und mehr Engagement sollte man mit dem Gegner mithalten können. Für fünf Minuten schien dies auch zu stimmen, ehe sich der Rückstand bis auf sechs Tore vergrößerte. Doch auch die Gegner ließen Fehler zu und so konnte man sich bis zur Halbzeit wieder auf 6:10 heranarbeiten.

In der zweiten Halbzeit wurde das Spiel härter, da jeder wusste, dass das Spiel noch nicht entschieden ist. Die Abwehr der SG wurde besser und so schaffte man es bis zur 40. Minute lediglich zwei Tore per 7-Meter zuzulassen und den Anschluss herzustellen (10:12). Auch die Zuschauer merkten, dass man auf Augenhöhe mit dem Gegner war und versuchten die Mannschaft anzutreiben.

Doch die SG Frauen konnten den 2-Tore-Rückstand nicht weiter verringern und kassierten fünf Minuten vor Schluss eine Zeitstrafe durch den Trainer, die alle Hoffnungen auf einen Sieg zunichtemachten. Zwar versuchte man durch eine offensive Abwehr nochmal Ballverluste der Gegner zu erzwingen, um schnell vorne abzuschließen, konnte dies jedoch nicht umsetzen, sodass man sich schließlich mit 14:20 geschlagen geben musste.

Leider war wieder einmal mehr im Spiel drin gewesen, hätte man vor allem seine 7-Meter-Chancen verwandelt. Dennoch kann man mit dieser Leistung optimistischer dem nächsten Spiel gegen Kirchheim am 8. Dezember in Eschelbronn entgegensehen.

JSG Schwarzb. MJE - TSG Wiesloch 2 234.45 (26:9)

Bericht von den E-Jugendspielern Johannes, Leon und Max :-)
Wir haben gegen die TSG Wiesloch gespielt und gewonnen. Max hat ein 7-Meter-Tor gemacht.

Folgende Spieler haben Tore gemacht: Johannes 2, Jan 1, Luca M. 3, Luca L. 1, David 12, Jawad 2, Philipp 1 und Leon 1.

Wir haben erfolgreich gewonnen und sind jetzt Tabellenerster. Sie haben stark gekämpft, aber wir waren besser. Das Spiel ist 26:9 ausgegangen, mit Multiplikator 234.45.

Es war ein toller Tag und wir sind erfreut gegangen! :-)

mD: JSG Schwarzbachtal - HSG Horan/St.Leon 16:20

Gegen die Spielgemeinschaft aus Hockenheim/Reilingen/Altlußheim/Neulussheim & St. Leon begannen unsere Jungs im Angriff ganz ordentlich. Durch viel Bewegung stand immer wieder einer frei, der auch gefunden wurde. Leider klappte es in der Abwehr aber nicht so recht, sodass der Gegner immer wieder den Durchbruch fand. 2 Minuten vor der Pause schlichen sich dann auch noch zwei technische Fehler im Spielaufbau ein, so dass es mit 9:12 in die Pause ging.

Nach der Halbzeit konnten die JSG Jungs nicht das angesprochene Ziel umsetzen und man geriet schnell mit 10:16 in Rückstand. Die genommene Auszeit brachte die Schwarzbachtaler wieder zurück in die Spur. Es wurde gekämpft (14:17). Leider wurden die Jungs jetzt aber zu hektisch und suchten zu schnell den Abschluss, so dass man leider mit 16:20 verloren hat. Ohne die beiden verschossenen Siebenmeter und die 2-3 leichten technischen Fehler wäre wohl ein Sieg drin gewesen gegen den Tabellendritten.

Es spielten:

Yannick (Tor), Max 6, Michl 2, Mick, Philipp, Niklas 4, Jan 4, George, Julian, David.

mC-Jugend - ASG Plank/Epp 34:19 (14:10)

(JSG) Verdienter Heimsieg in der Auwiesenhalle - in den ersten 15 Minuten war es ein ausgeglichenes Spiel. Ersatzgeschwächt begann die JSG das Spiel, und musste ihren Rhythmus erst finden. Außerdem kannte man die Gästemannschaft noch nicht. Ab der 20 Spielminute konnte die Heimmannschaft die Führung übernehmen. Eine leichte Steigerung gegenüber dem Spiel in Kirchheim war erkennbar. In der 2. Halbzeit übernahm die JSG die Führungsarbeit und legte durch Konter und Spielzüge den Grundstein für den verdienten Sieg. Die Gäste überzeugten durch eine robuste Abwehrarbeit. Positiv war auch die Torverteilung innerhalb der Heimmannschaft. Hiermit beendet das Team die Vorrunde verdient im vorderen Tabellendrittel! Das erste Rückrundenspiel bestreiten wir noch in diesem Jahr, am 16.12.18 gegen den Tabellenführer HG Oftersheim/Schwetzingen.

Es spielten:

Joshua Menz, Jan Albrecht (1), Niklas Ruhl (1), Mark Kreß (6), Olcay Sen (1), Marvin Grab (13/2), Falk Dörzbach (7), Timo Schmitt (3), Yannik Buse, Max Masslowski (2).

MJA JSG Schwarzb. - SG Nußloch 28:24

Sieg des Willens!!! 28:24 gegen den Tabellen-Zweiten aus Nußloch
Die Voraussetzungen für das Spiel unserer männlichen A-Jugend am vergangenen Sonntag gegen den Nachwuchs des Drittligisten aus Nußloch hätten fast nicht ungünstiger sein können. Einige unserer Spieler mussten wegen Krankheit oder anderweitigen Verpflichtungen ihre Teilnahme absagen. Die Rolle des Favoriten lag zudem eindeutig bei unseren Gästen, die als Tabellenzweiter zu uns nach Meckesheim gekommen waren.

Der Beginn des Spiels schien diese Rollenverteilung zu bestätigen. Nach 10 Minuten stand ein 0:3 auf der Anzeigetafel der Auwiesenhalle. Obwohl unser Team in dieser Anfangsphase keine Lösungen gegen die sehr offensive und bewegliche Abwehrformation der Gäste fand, zeigte sich bereits in dieser frühen Phase des Spiels, dass auch unser Abwehrverbund die Spieler aus Nußloch vor große Aufgaben stellte. Bälle, die trotzdem den Weg auf unser Tor fanden, waren zudem oft eine Beute unseres stark aufspielenden Torwarts. Über die Zwischenstände 4:5 (16.), 5:9 (23.) und 7:11 (27.) konnte unser Team bis zum Pausenpfeif das Spiel weiterhin offen gestalten

und ging mit dem Halbzeitstand von 10:13 in die Kabine. Selbst die Tatsache, dass der dreizehnte Treffer der Gäste praktisch mit dem Halbzeitpfeif in unserem Tor einschlug, war für die Protagonisten auf unserer Seite nur eine unwichtige Randnotiz.

Die Worte von Harald Kreß geben die Stimmung unserer Mannschaft in der Halbzeitpause perfekt wieder: „Jungs, wir können uns das Ding heute holen“ lautete sein Satz, mit dem er die Spieler in die zweite Halbzeit schickte.

Mit entsprechendem Selbstbewusstsein und bedingungslosem Einsatz startete unser Team in die zweite Halbzeit. Unser Angriff fand zunehmend bessere Lösungen gegen die Defensive der Nußlocher und unsere Abwehr stellte die Gäste mit leidenschaftlichem Kampf vor immer größere Probleme.

Bereits in der 41. Spielminute erkämpfte sich unsere Mannschaft beim 16:16 den verdienten Ausgleich, wollte sich an diesem Nachmittag aber auf keinen Fall damit zufriedengeben.

Vier Minuten später, beim Spielstand von 20:17, baten die Verantwortlichen auf Nußlocher Seite ihre Jungs zum einminütigen Krisen-gipfel.

Ungeachtet dieser Unterbrechung spielte und kämpfte unser Team unbeirrt weiter und hielt die Gäste bis zur Schluss sirene immer mit mindestens zwei Toren auf Abstand. Die Zwischenstände von 20:18 (46.) und 21:19 (49.) beantwortete unser Team jeweils sofort mit einem weiteren Treffer.

Angetrieben durch unser tolles Publikum und unseren Trompeter Thomas, der nun ebenfalls zur Höchstform auflief, ließen unsere Jungs bis zum Schlusspfiff nichts mehr anbrennen und durften am Ende den 28:24-Sieg zusammen mit den Fans gebührend feiern.

Eine großartige, kämpferische Leistung unseres Teams, der mit einem verdienten Sieg belohnt wurde, was auch von den Gästen sportlich fair anerkannt wurde.

Für die JSG waren an diesem Tag am Ball:

Philipp Grab und Joachim Hütter im Tor, Eric Kirchner (4 Tore), Kevin Kreß (2), Patrick Munder (3), Lukas Neuhäuser (8), Jonas Ruhl (1), Sönke Schmidt-Jürgensen (5), Dominik Steiß (3) und Philipp Thelen (2).

Vorschau:

29.11.2018 (Kreispokal):		
20.15	SG Herren	- SG HD-Kirchheim
02.12.2018:		
10.45	SG Nußloch	- TV WJD
13.30	SG HD-Kirchheim	- SG MJB

Weitere Informationen und Berichte auf facebook unter „TV Eschelbronn Handball“, auf handball-eschelbronn.de und sg-schwarzbachtal.de



**VdK
Adventsfeier**

Die gemeinsame Adventsfeier der Eschelbronner und Epfenbacher Mitglieder findet am Samstag, den 08.12.2018 ab 14.30 Uhr im Carl-Ullmann-Haus (Kreiszentralstr. 22, Epfenbach) statt.

Hierzu laden wir alle Mitglieder mit Partnern (Angehörigen) herzlich ein.

Freunde und Gäste sind willkommen. Für die Mitglieder gibt es eine Kleinigkeit vom Nikolaus. Die Feier wird von Florian Ohlheiser musikalisch umrahmt.

Es werden Weihnachtsgedichte vorgetragen und Weihnachtslieder gesungen. Verbringen Sie mit uns schöne Stunden bei Kaffee und Kuchen.

1. Vors. August Seel, Telefon 07263/910799
www.vdk.de/ov-epfenbach



**BUND - Ortsverband
Eschelbronn**

Unsere Jahresabschlussversammlung findet am Donnerstag, den 06.12. 2018 im Gasthauses „Zum Löwen“ statt. Wir treffen uns um 19.30 Uhr. Alle Mitglieder sind sehr herzlich eingeladen.

Nachruf

Schmerzlich mussten wir den Tod unserer langjährigen 2. Vorsitzenden Karin Mayer-Namnink zur Kenntnis nehmen. Es hat uns alle tief getroffen und wir sind sehr traurig. Karin war Gründungsmitglied des BUND Ortsverbands im Jahre 1983 und eine stetige Kämpferin für den Natur- und Umweltschutz für den sie sich mit Herz und Seele eingesetzt hat. Sie war beim Aufbau unserer Kindergruppe federführend und lange Jahre Jugendbetreuerin. Bei den jährlichen Zeltlagern im Rahmen des Ferienprogramms war sie ein fester Bestandteil und wir haben schöne Erinnerungen daran. Ihr trockener Humor wird uns fehlen. Wir sind sehr dankbar, dass wir sie gehabt haben. Im Gemeinschaftsleben hat sie sich engagiert beteiligt. Ihr Leben war geprägt vom stetigen Kampf gegen ihre Krankheit gegen die sie sich viele, viele Jahre erfolgreich gewehrt hat. Nun hatte sie den Kampf verloren.

„Steh nicht weinend an meinem Grab. Ich bin nicht dort unten, ich schlafe nicht. Du kannst mich nur nicht mehr sehen, nicht mehr berühren. Aber ich werde immer da sein, egal wo du bist. Werde der Wind sein, der zärtlich durch dein Haar streicht - der Regen, der sanft deine Haut berührt - der Regenbogen am Horizont, der dir die schönsten Farben schenkt - die Sonne, die dich wärmt und mit dir lacht - der Duft von Sommer, den du einatmest - die Erde, auf der du gehst - die Nacht, in der ich für dich die Sterne erstrahlen lasse - der Tag, der dir tausend Überraschungen bringt - die Hoffnung, die dich trägt, wenn du traurig bist - dieses Gefühl, was in dir ist, wenn du glücklich bist. Du kannst mit mir reden, ich werde dich immer hören - oder einfach weinen, dann nehme ich dich in meinen Arm und du wirst dich frei fühlen. Ich werde über deinen Schlaf wachen und dir wundervolle Träume schenken. Du brauchst keine Angst haben, wenn du daran glaubst - du bist niemals allein, weil ich immer da sein werde - wenn du an mich denkst, so wie ich an dich denke!“

**Liebe Karin du fehlst uns sehr.
Wir werden dich nicht vergessen.
Du lebst in unseren Herzen weiter.**

Als der Regenbogen verblasste, kam der Albatros und trug mich mit sanften Schwingen weit über die sieben Weltmeere. Behutsam setzte er mich an den Rand des Lichts. Ich trat hinein und fühlte mich geborgen. Ich habe euch nicht verlassen, ich bin euch nur ein Stück voraus.

**Timotheus Förderverein Jugendreferent e.V.
Eschelbronn-Neidenstein**

**Der Timotheus-Verein berichtet:
Weltspartag und Bücherflohmarkt**

Dieses Jahr hatte der Timotheus-Verein die Möglichkeit den Kaffee- und Kuchen-Empfang am Weltspartag der Sparkasse in Eschelbronn zu gestalten. Wir möchten uns bei allen bedanken, die vorbeigeschaut haben und für alle Spenden die zusammen gekommen sind!



Ein besonderes Dankeschön geht dabei an die Sparkasse Kraichgau, die 1.000 € der Spenden verdoppelt hat und an die Mitarbeiter der Filiale Eschelbronn, für den herzlichen Empfang und die gute Zusammenarbeit.



Zuletzt stand auch der alljährliche Bücherflohmarkt in Eschelbronn an. Wir möchten uns bei allen bedanken, die zum Erfolg dessen beigetragen haben, ob durch Kochenspenden, Bücherspenden oder eine Tatkräftige Unterstützung!

Von allen Seiten erhielten wir positive Rückmeldungen bezüglich der neuen Sortierung und Gestaltung, aber auch die Leseecke, sowie Kaffee und Kuchen und frische Crêpes luden zum Verweilen ein. Wir freuen uns schon jetzt auf den Bücherflohmarkt 2019!

LandFrauenverein Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn

Herzliche Einladung an alle Mitglieder und Fördermitglieder zur **Adventsfeier am Montag, den 3. Dezember ab 18.00 Uhr im Schützenhaus in Daisbach**. Bitte Fahrgemeinschaften bilden.



Siedlergemeinschaft Eschelbronn

e-mail: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de
<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn/>

Neu: <https://bw.verband-wohneigentum.org>

Dezember-Termine:

Am Freitag, 7. Dezember 2018 ab 19.00 Uhr findet wieder eine Reparatur-Sprechstunde im „Siedlerzimmer“ statt. Auf Anfrage können schwer zu transportierende Gegenstände auch abgeholt werden. Melden Sie sich unter 06226 2040 beim SG-Teamsprecher Günter Butschbacher.

Gartentipps von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum

Der Hausbaum



Zierapfel mit Früchten
 © Breidbach/Verband Wohneigentum

Ein besonderer Hausbaum darf in keinem Garten fehlen. Nicht ohne Grund wurde von unseren Vorfahren zu jedem Haus auch ein Baum gepflanzt. Doch je kleiner das Grundstück, umso größer ist die Gefahr, dass durch Laubfall und Schattenwurf zum Beispiel zu Streitigkeiten mit dem Nachbarn kommt. Eine sorgfältige Planung und Auswahl sind daher unerlässlich.

Eine große Rolle bei der Auswahl spielt neben der Größe die Form des Baumes. Natürliche Wuchsform und Kugelbäume sind derzeit am beliebtesten.

Außerdem gibt es Säulen- und Kegelkronen, aber auch schirm- und hängend wachsende Varianten.

Das Sortiment an Kugelbäumen wie Kugelhorn und Kugelsumpfeiche ist stetig gewachsen und mittlerweile recht umfangreich. Säulenvarianten sind nicht ganz so verbreitet, erfreuen sich aber zunehmender Beliebtheit. Durch ihr schlankes Wachstum lassen sich auch kleinere Flächen interessant gestalten, ohne das Wachstum anderer Pflanzen im direkten Umfeld allzu sehr zu beeinträchtigen. Sehr straff im Wuchs sind dabei die Säulenformen von Felsenbirne

und Amberbaum. Beide begeistern auch im Herbst durch ein grandioses Farbspiel in Gelb-Orange-Rot.

Größe? Wuchsform?

Die natürlich wachsende Baumform erinnert stark an die großen Hausbäume wie Walnuss oder Linden. Felsenbirne und Apfeldorn sind interessante Vertreter mit Fruchtschmuck und schöner Herbstfärbung.

Herausgreifen möchte ich vor allem den Zierapfel, der in den Baumschulen vielen Zierkirschen schon den Rang abgelaufen hat. Aufgrund seiner eher geringen Größe von 4 - 8 m in der Höhe und 3 - 6 m Breite (sortenabhängig) passt er in jeden Garten, oftmals auch in den Vorgarten. Mit seiner Blütenfülle im Frühjahr, das Farbspektrum reicht von weißen, roten, rosa- oder purpurfarbenen Blüten, lockt er viele Insekten an und die Pollen sind eine wichtige Nahrungsquelle. Zudem spenden Zieräpfel kräftig Pollen, sind also Befruchter für Kulturäpfel. Über den Sommer hinweg bildet er die 1-3-cm großen Früchte, die im Herbst und häufig noch bis in den Winter hinein die Zweige schmücken. Vögel wie Stare, Wachholderdrosseln und Amseln, aber auch Sperlinge und Meisen, freuen sich über das zusätzliche Nahrungsangebot. Zudem können die Zweige zur Dekoration verwendet werden. Wer viel Zeit hat, kann aus vielen kleinen Früchten ein leckeres Gelee kochen, nur zum Kuchen backen eignen sie sich nicht.

Farben von Frucht und Blatt?

Neben Größe und Wuchsform achtet man bei der Auswahl auf die Fruchtfarbe, die von leuchtend Gelb über Orangerot und ein kräftiges Rot bis zum Violett reicht. Auch die Blattgesundheit ist ein wichtiger Aspekt: Einige Sorten sind schorfresistent, sowohl Blatt und Frucht bleiben dann die ganze Vegetationszeit über ansehnlich.

Zu den schönsten Sorten zählen „Evereste“ und „Red Sentinal“, deren leuchtende Früchte noch im Raureif an kahlen Ästen haften und schön anzusehen sind.

Baumschulen halten gerade jetzt im Herbst ein umfangreiches Sortiment an Kleinbäumen bereit. Lassen Sie sich gut beraten, denn nur so haben Sie über einen langen Zeitraum viel Freude an dem Hausbaum, Ihrem Baum.

Checkliste

- Welche Baumform gefällt mir am besten?
- Welche Größe und Umfang hat der Baum im ausgewachsenen Zustand?
- Welchen Grenzabstand/Abstand zu Gebäuden muss ich einhalten?
- Hat der Baum einen besonderen Zierwert (Fruchtschmuck, Herbstfärbung)?
- Ist eine Unterpflanzung möglich (Wurzeldruck)?
- Kann ich mit dem Baum Insekten und Vögel etwas Gutes tun?

Copyright VERBAND WOHNEIGENTUM e.V. (November 2018)



Tischtennisverein Eschelbronn

Am Dienstag den 20.11. konnte die I. Herrenmannschaft des TTV einen weiteren Sieg feiern. Gegen TTF Eschelbach-Angelbachtal III konnte man sich mit 9:0 durchsetzen.

Durch Sieg der Doppel Immo Grab/Özgür Arlier, Jens Eckel/Hakan Özcan und Michael Kreth/Aydin Arlier wurde der Grundstein für einen deutlichen Sieg gelegt, der anschließend durch jeweils einen Sieg im Einzel der o.g. Spieler dingfest gemacht werden konnte.

Nicht so gut lief es unterdessen bei der II. Mannschaft, die sich am 21.11. mit 4:8 gegen den TTV Sulzfeld III geschlagen geben musste. Claudio Rausa/Hakan Özcan im Doppel, sowie Hakan Özcan (2x) und Claudio Rausa im Einzel konnten hier die Spiele gewinnen.

Besser lief es hingegen bei der III. Mannschaft die gegen TTV Sulzfeld IV ein 7:7 Unentschieden erkämpft hat. Der Punkt wurde durch den Sieg des Doppels Dieter Hess/Sven Eckardt und der Einzel Dieter Hess (2x), Sven Eckardt (2x), Günter Butschbacher und Thomas Weiss erarbeitet.

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7, 74927 Eschelbronn,
Tel. 06226/41856 -

Email: eki.eschelbronn-neidenstein@t-online.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferent: Michael Isaak

E-Mail: misaak81@gmail.com

Kirchliche Nachrichten ab So. 02. Dezember 2018

Sonntag, 1. Advent, 02.12.

- 10:10 Uhr Gottesdienst mit Ehrungen Kirchenchor; Mitwirkung: Kirchenchor; Kollekte: Brot für die Welt / Pfarrer i.R. Erhard Schulz
9:00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer i.R. Erhard Schulz

Montag, 03.12.

- 19:30 Uhr Kirchenchorprobe
16:30 Uhr Konfirmandenunterricht in Neidenstein

Dienstag, 04.12.

- 15:00 Uhr AB-Gemeinschaft
20:00 Uhr Missionskreis
16:00 Uhr Schwappdidu MINI im Gemeindehaus Neidenstein
16:00 Uhr Schwappdidu MAXI im Gemeindehaus Neidenstein

Mittwoch, 05.12.

- 6:00 Uhr TauFRISCH - gemeinsam beten im ev. Gemeindehaus Eschelbronn
14:30 Uhr CaféPause im Gemeindehaus

Donnerstag, 06.12.

- 14:30 Uhr Frauenkreis
18:00 Uhr Teenkreis in der Teestube
10:00 Uhr Neidensteiner Burgkrabblers

Freitag, 07.12.

- 15:30 Uhr Probe zum Weihnachtsmusical im Gemeindehaus
16:30 Uhr Jungen- und Mädchenjungschar im Gemeindehaus
19:00 Uhr Jungbläserausbildung
20:00 Uhr Posaunenchorprobe

Samstag, 08.12.

- 18:30 Uhr Jugendtreff in der Teestube Eschelbronn

Sonntag, 09.12.

- 10:10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst für beide Gemeinden in Neidenstein; Mitwirkung: Ev. Kindertagesstätte Biberburg; Kollekte: Brot für die Welt / Prädikant Peter Martin

KEIN Gottesdienst in Eschelbronn

Wochenspruch: Sacharja 9, 9

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.

Vertretungsregelung Vakanz

Pfarrer im Ruhestand Erhard Schulz ist für seelsorgerische Angelegenheiten - u.a. für Beerdigungen - in unseren Kirchengemeinden zuständig. Nähere Informationen erfahren Sie über das Pfarramt oder Sie melden sich direkt bei Herrn Schulz (06226/9926081).

Adventsanblasen

Der 1. Advent steht schon wieder vor der Tür. Der Posaunenchor möchte wie jedes Jahr an verschiedenen Plätzen im Dorf mit Adventsliedern die Vorweihnachtszeit anstimmen: Wir beginnen am Samstag, 01.12.2018 um 17.00 Uhr am Markplatz, dann Schulstr./Ecke Gartenstr., Seniorenheim, Ringstr./am Spielplatz, Oberstr./Steige, Südentstr./Im Grund. Wir laden die Gemeinde herzlich zum Zuhören ein.

Schwappdidu

Auf Ihr MINIs und MAXIs. Wir treffen uns am Dienstag, 04.12.2018 um 16.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Neidenstein. Wir freuen uns auf Euch.

Missionskreis

Menschen in verschiedenen Ländern und Kontinenten - unabhängig von ihrer Sprache, Kultur oder politischem Hintergrund - Gottes Liebe durch Gebet nahe zu bringen. Wollen Sie sich daran beteiligen? Dann kommen Sie zum Missionskreis am 04.12.2018 um 20.00 Uhr ins ev. Gemeindehaus Eschelbronn.

Terminvormerkung: Ökumenisches Hausgebet im Advent

Am Montag, 10.12.2018 läuten die christlichen Glocken wieder zum Ökumenischen Hausgebet im Advent. Haben Sie Mut und laden Sie Ihre Nachbarn, Freunde und Bekannte ein, mit Ihnen gemeinsam zu feiern!

Hauskreise - Gebetskreise - Seelsorgegespräche

Kontaktadressen können im Pfarramt erfragt werden.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter aus unseren Gemeinden bringen ganz anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott. Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71 und im Gebetskästchen.

WEIHNACHTSPÄCKCHENAKTION für die Ukraine

Kinderaugen zum Strahlen bringen – das ist unser Ziel

Der Countdown läuft und viele waren schon aktiv. U.a. Kindergärten, Schulklassen und natürlich Privatpersonen.

Auch unsere Konfis waren am Wochenende fleißig.

Möchten auch Sie uns noch unterstützen?

Dann packen Sie ein Weihnachtspäckchen für Kinder oder Senioren.

Gesammelt werden die Päckchen noch bis 02.12.2018 im Pfarramt Eschelbronn, bei Frau Löschmann, Bahnhofstr. 7, Eschelbronn und in den Gottesdiensten.

Für Kinder: Süßigkeiten (Schokolade, Kekse, Bonbons, Lutscher), Hygieneartikel (Kamm/Haarbürste, Haarspangen, Handtuch, Shampoo, Duschgel, Creme, Zahnpasta, Zahnbürste), Schreibwaren (Stifte, Spitzer, Radiergummi, Hefte, etwas zum Basteln), Spielzeug (Jojo, Puzzle, Murmeln, Auto, Puppe, Kuscheltier, Ball, Lego), neuwertiges, wärmendes Kleidungsstück (Mütze, Handschuhe, Schal, lange Unterwäsche, Socken, Oberbekleidung)

Für Senioren: haltbare Lebensmittel wie Suppen, Trockenobst, Konserven, Reis, Nudeln, Grieß oder ähnlich Nahrhaftes, Marmelade, Instantkaffee/Teebeutel, Vitamin-tabletten, Tomatenmark, Traubenzucker, kleines Geschenk, neuwertiges, wärmendes Kleidungsstück (Einlegesohlen, Handschuhe, Mütze)

ACHTUNG: Denken Sie daran, dass die Mehrheit der Beschenkten unsere Sprache nicht versteht (z.B. keine Spiele mit Gebrauchsanweisung, Bücher, Zeitschriften). Alle Lebensmittel sollen bis April 2019 haltbar sein. **Kein Alkohol, keine Zigaretten, keine Seife (Geruch) und keine Glaswaren (oder gut polstern) einpacken.**

Verpackung: Verwenden Sie einen normalen Schuhkarton. Gerne können die Päckchen verpackt und verziert werden. **ABER:** bitte die Päckchen nicht zukleben sondern nur zubinden, damit diese vom Zoll leicht geöffnet und verschlossen werden können.

Kennzeichnung: für Jungen = J + Alter + ca. Kleidergröße
für Mädchen = M + Alter + ca. Kleidergröße
für Senioren = S

Kostenbeteiligung: Transportkostenpauschale pro Päckchen: 2,50 €.

Kath. Pfarramt "Mariä Himmelfahrt" Waibstadt

- Pfarrstr. 3 - Tel.: 07263/40921-0 - Fax: 07263/4489

So sind wir für Sie erreichbar:

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt
Tel. 07263-40921-0,

Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 11.00 Uhr,
Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29

KATH. KIRCHENGEMEINDEN ESCHELBRONN UND NEIDENSTEIN Sonntag, 02.12.2018

- | | | | |
|-----------|-------------|-------|----------------------------|
| 8.45 Uhr | Eschelbronn | V | Messfeier |
| 17.00 Uhr | Neidenstein | GT/VA | Besinnliche Adventsandacht |

Dienstag, 04.12.2018

- | | | | |
|-----------|-------------|---|------------|
| 17.30 Uhr | Eschelbronn | | Rosenkranz |
| 18.00 Uhr | Eschelbronn | V | Messfeier |

Freitag, 07.12.2018

- | | | | |
|-----------|-------------|---|------------|
| 17.30 Uhr | Neidenstein | | Rosenkranz |
| 18.00 Uhr | Neidenstein | E | Messfeier |

Sonntag, 09.12.2018

- | | | | |
|-----------|-------------|-----|------------------|
| 8.45 Uhr | Neidenstein | E | Messfeier |
| 10.15 Uhr | Eschelbronn | WGL | Wortgottes-Feier |

Meditatives Tanzen

Jeden Mittwoch sind Sie herzlich in den katholischen Pfarrsaal Eschelbronn zum meditativen Tanzen von 9.00 bis 10.30 Uhr eingeladen.

*Es freut sich auf Sie
Anna-Maria Dinkel*

Hinweis zum Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss wird künftig um fünf Tage auf mittwochs verlegt. Für den nächsten Pfarrbrief vom 22.12.2018 bis 03.02.2019 ist der Abgabetermin daher am Mittwoch, 05.12.2018.

Räum- und Streudienst im Winter

Bitte beachten Sie, dass unsere Zugänge zu den Kirchen nicht großflächig geräumt werden. Es wird an Geländern oder anderen geeigneten Stellen ein Fußweg freigeräumt. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Weitere Informationen finden Sie bei den einzelnen kath. Gemeinden, in unserem Pfarrbrief, der in den Kirchen ausliegt und auf unserer Homepage: www.sewaibstadt.de

Advent – der Weg zum Licht



Herzliche Einladung zur besinnlichen Adventsandacht

Sonntag, 2. Dezember 2018, kath. Kirche Neidenstein

16.30 Uhr Ankommen vor der Kirche bei Tee und Gebäck

17.00 Uhr Besinnliche Adventsandacht

Wir wollen uns mit Liedern, Geschichten, Gebeten und dem Gang durch das Adventsgärtlein auf die Adventszeit einstimmen.

Große und Kleine sind herzlich willkommen!

Auf Ihr Kommen freut sich das Gemeindeteam Neidenstein

Neuapostolische Kirche- Gemeinde Eschelbronn

Datum	Tag	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
So.	02.12.	09.30 Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst (1. Advent)
Mo.	03.12.		Heilbronn	Trauergesprächskreis für den Apostelbereich Heilbronn
Mo.	03.12.	20.00 Uhr	Eschelbronn	Probe Gemeindechor
Mi.	05.12.	20.00 Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst
Fr.	07.12.	10.00 Uhr	Bammental	Eltern-Kind-Singen (0-3 Jahre) für die Bezirke Heidelberg & Eberbach

Zu allen unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen sind unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger jederzeit herzlich eingeladen. Unsere Kirche befindet sich in der Neidensteiner Str. 39 in 74927 Eschelbronn.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.nak-eberbach.de/eschelbronn>

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ